

Gemeinde Weyarn

Dokumentation 2. Workshop

„Gestaltung und Nutzung des Klosterangers in Weyarn“

19.10.2016 im Bürgergewölbe Weyarn 18:00 – 20:00 h



Moderation: Otto Kurz und Pauline Kurz-Müller

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1. Ablauf des Abends	3
2. Vorstellen der Planung.....	5
3. Diskussion / Nachfragen.....	14
4. Abschluss.....	15

1. Ablauf des Abends

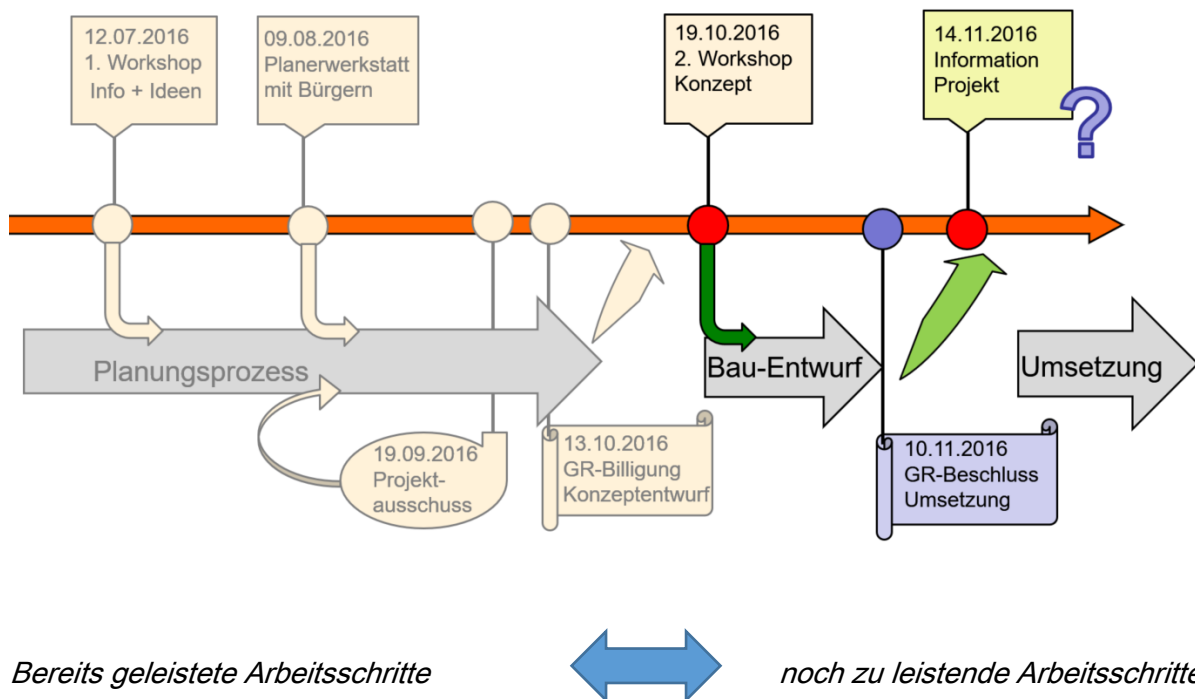
Herr Bürgermeister Wöhr begrüßte die ca. 12 Teilnehmer und die anwesenden Fachplaner und den Investor. Er geht kurz auf die Termine im Projektausschuss und Gemeinderat, die hierzu bereits stattgefunden haben, ein.

Der Moderator, Herr Kurz, erläuterte worum es in diesem 2. Workshop geht. Es folgt ein kurzer Überblick über den Planungsablauf und das Beteiligungsverfahren. Ziel der Veranstaltung ist es, die bisherigen Planungsergebnisse vorzustellen und zu überprüfen und zu klären, ob eine weitere, schon geplante Infoveranstaltung notwendig ist.

künftige Gestaltung und Nutzung des Weyarner Klosterangers

2. Workshop

...die nächsten Schritte (geplant)





Blick in die Teilnehmerrunde;



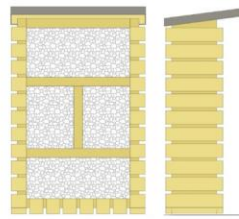
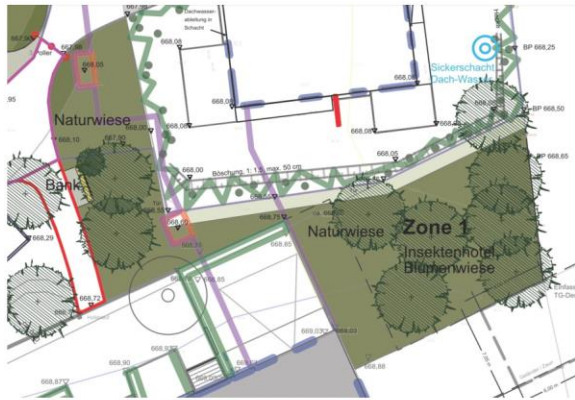
Uwe Schmidt, Landschaftsarch., stellt die aktuelle Planung vor

Planungsgrundidee:

„Leitidee der Kommunikation“ / kein großer Spielplatz

2. Vorstellen der Planung



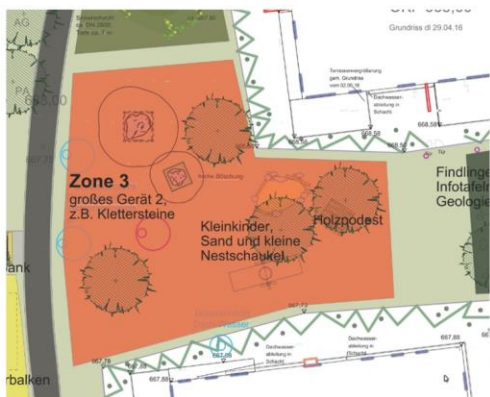


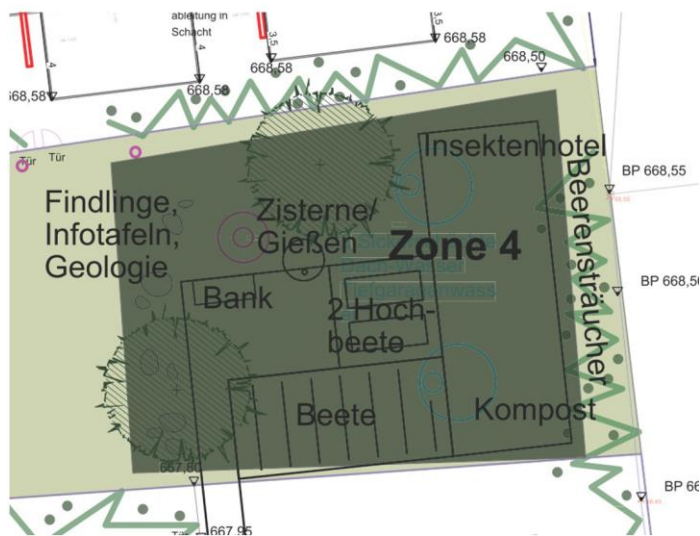
Z1

19.10.16

UWE SCHMIDT
LANDSCHAFTSARCHITEKT
STADTPLANER

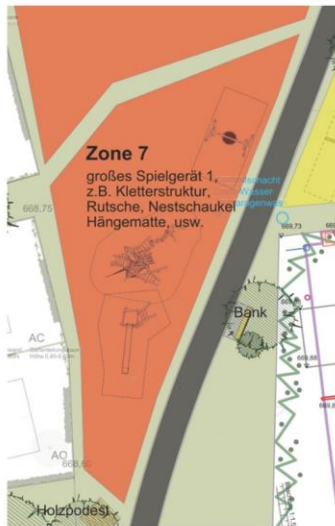


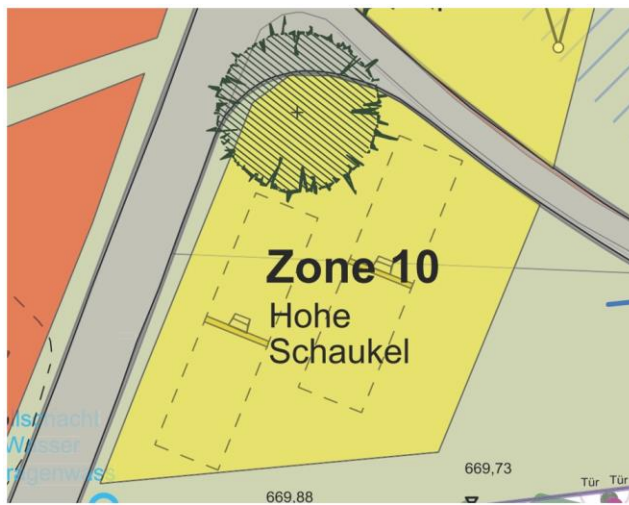
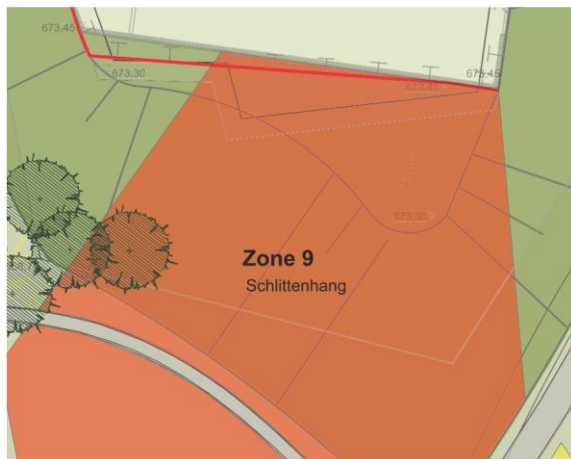


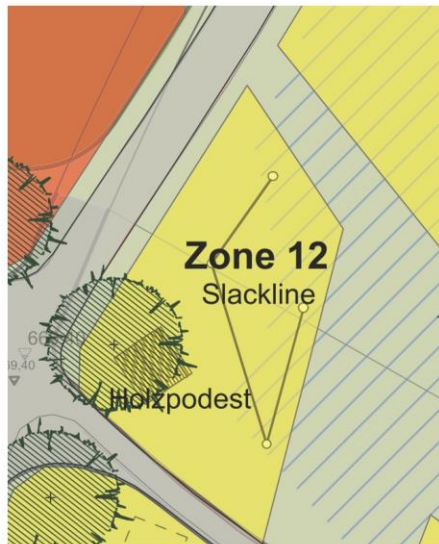


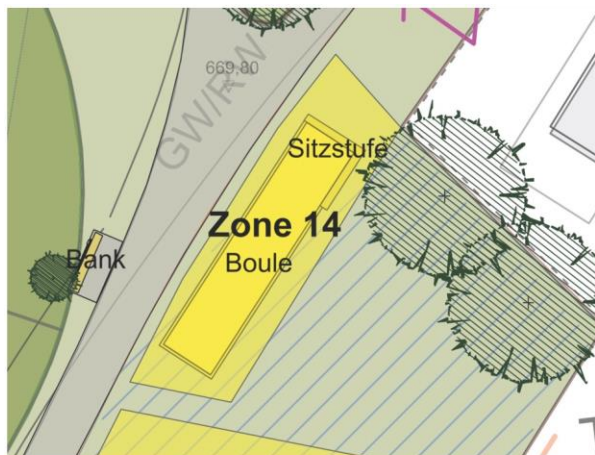
Garten wird von Haslauer/Saurle geplant!



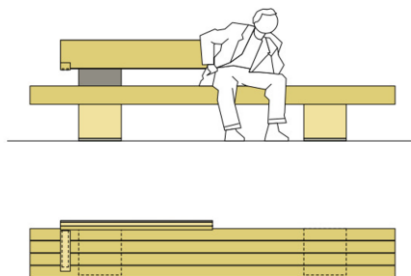




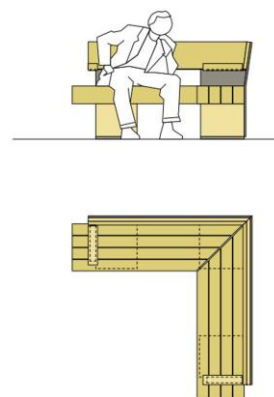




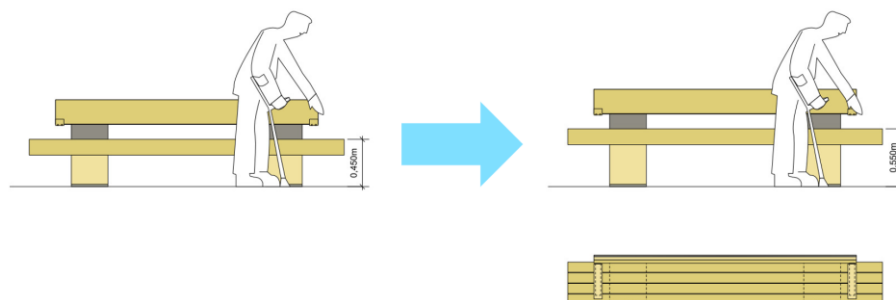
Sitzstufe in Einfassung integriert



Bank 3, Bank mit Arm- & Rückenlehne

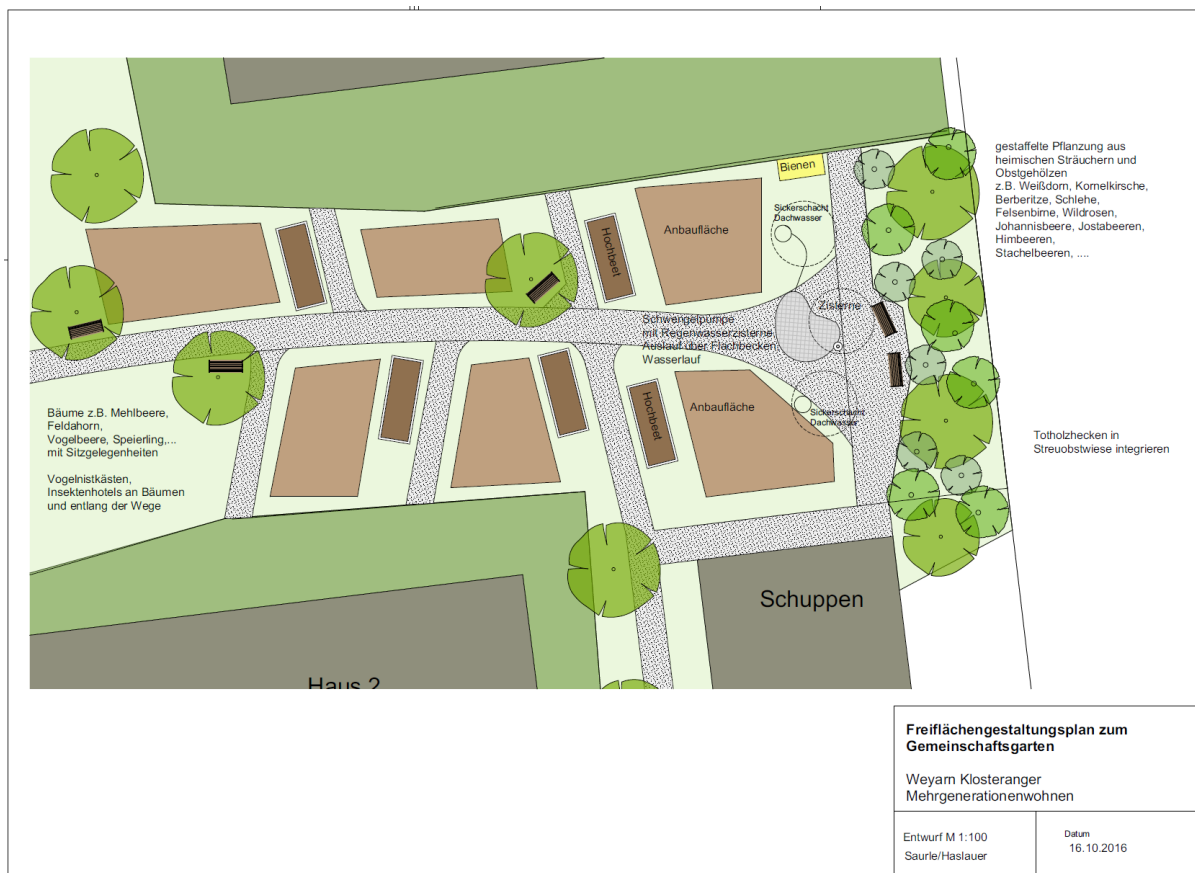


Bank 9, Eckbank klein mit Arm- & Rückenlehne



Beispiel Generationenbank (Sitzhöhe 55cm anstatt 45cm)

Herr Saurle, *genannt Urmel*, stellt die aktuelle Planung für den Bereich des „Gartels“ vor:



Ideenskizze Saurle / Haslauer

Start im Osten (nördl. des geplanten Schuppens)

- mit 2 Anbauflächen
- mit 2 Hochbeeten
- incl. Zisterne

3. Diskussion / Nachfragen

- Nachfrage zur Schachspielanlage mit dem Anliegen diese niederschwellig zu halten;
Antwort Planer: keine eigenständige Anlage, sondern Spielbrett bspw. in Tisch integriert
- Nachfrage zur Signatur im Platzbereich der Erschließung (Plandarstellung):
Planer erläutert, dass es sich hierbei um einen Baum-überstellten Platzbereich handelt.
- *Information Bürgermeister: Gemeinderat wünscht sich die Gründung eines AKs entsprechend dem Weyarner Beteiligungsmodell für das Gärtnern, um damit eine dauerhafte Bewirtschaftung und Pflege zu gewährleisten;*
=> Unterstützung von Gemeinde vorgesehen, auch fachliche Beratung und Begleitung
- *Ergänzend fügt Investor Quest an, 2 Hochbeete und 2 Pflanzflächen im Bereich des Schuppens, ebenso die Zisterne zur Verfügung zu stellen*
⇔ Voraussetzung: Gründung AK
- Frage an Investor nach grobem Zeitplan:
nächstes Jahr Fertigstellung von Mehrgenerationenhäusern und ca. 20: Reihenhäusern;
Supermarkt – Fertigstellung Anfang 2018 geplant; die Außenanlagen werden sukzessive, entsprechend dem Baufortschritt entstehen.
- Welches Beleuchtung-System ist geplant?
lt. Auskunft des Bürgermeisters das gleiche wie im Klosterweg
- Frage zur Ausgestaltung des Überwegs an Staatsstraße?
Bürgermeister Wöhr erläutert: da es sich hier um eine übergeordnete Str. handelt, ist die Gemeinde an die Vorgaben des Straßenbauamtes gebunden. Wunsch wäre eine „Bevorrechtigung“ für die Fußgänger; das wird derzeit geprüft.
- Nachfrage zum Lärmschutz an der Autobahn:
Bgm. Wöhr erklärt, dass es Verzögerungen gab; die Planfeststellung sei jetzt für 2017 geplant; Umsetzung liegt im alleinigen Verantwortungsbereich der Autobahndirektion.
- Frage nach Bushaltestellen:
nach Auskunft des Bürgermeisters gibt es insges. 3 Bushaltestellen in Weyarn (im Norden beim künftigen Supermarkt, beim Alten Wirt und bei der Schule)

Der Moderator fragt bei den Planern nach, wie es Ihnen mit dieser intensiven Bürgerbeteiligung ergangen hat. Diese zeigen sich bestärkt darin, die „Bürgersicht“ integriert und somit eine breite Übereinstimmung mit den zukünftigen Nutzern erreicht zu haben.

Der Investor stellt heraus, dass das sich Einlassen auf diesen Prozess einen hohen Vertrauensbeweis in die Gemeinde Weyarn und alle Beteiligten darstellt und sieht diese Art des Vorgehens positiv, auch als Alleinstellungsmerkmal.

4. Abschluss

Zum Abschluss stellt Herr Kurz nochmal die Frage nach der öffentlichen Informationsveranstaltung, die für den 14. November 2016 geplant war.

In der Runde herrscht Einvernehmen, dass man damit keinen größeren Bürgerkreis erreichen kann. Die Teilnehmer selbst fühlen sich ausreichend informiert.

Es herrscht Einigkeit, dass dieser weitere Termin nicht gebraucht wird.

Man einigt sich darauf, dass eine Information im „Gmoablattl“ erfolgt.

Frau Dr. Klee (Mitmachamt der Gemeinde Weyarn) weist darauf hin, dass die Dokumentationen der Veranstaltungen auf der Homepage der Gemeinde hinterlegt und damit für jedermann einsehbar sind.

Der Moderator schlägt vor 2 Schautafeln in der Gemeindeverwaltung aufzustellen, die die Planungen zeigen.

Herr Bürgermeister Wöhr dankte den Bürgern für die engagierte Mitarbeit.